

feindlicher Personen in der DDR zum subversiven Mißbrauch
Jugendlicher aufzuklären

Die Lösung dieser Aufgabe erfordert in der Regel eine umfangreiche Detailarbeit zur Aufklärung von Erscheinungen, die Ausdruck des subversiven Mißbrauchs sein können, ihrer Ursachen und begünstigenden Bedingungen. Besonders sind dabei die politisch-ideologischen Angriffe des Gegners, vor allem unter Nutzung der elektronischen Massenmedien, aufzuklären, durch die langfristig, systematisch, offen oder verdeckt Jugendliche zu feindlichen oder **gesellschaftsschädlichen Handlungen** im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Ereignis inspiriert werden sollen. In diesem Zusammenhang sind auch solche Praktiken zu beachten, daß der Gegner scheinbar ohne Bezug auf den politischen oder gesellschaftlichen Höhepunkt in der DDR Verhaltensweisen, Aktivitäten, Mittel oder Methoden propagiert, um sie unter Ausnutzung der Nachahmungstendenz zu infiltrieren.

Weiterhin kommt im Rahmen der Bearbeitung entsprechender Ermittlungsverfahren vor allem auch der Aufklärung des Wirkens von Personen - sowohl individuell auch in Gruppen - eine wesentliche Bedeutung zu, die in Verwirklichung der gegnerischen Kontaktpolitik unter Jugendlichen in der DDR wirksam werden. Aufzuklären mit den Mitteln der Untersuchungsarbeit ist auch die Rolle von feindlichen Einflußpersonen sowie von ihnen organisierte Aktivitäten.

2. Die langfristige Erarbeitung von Informationen über
die Situation in negativen Personenzusammenschlüssen

Dazu gehören detaillierte Angaben zur Struktur, personellen Zusammensetzung, Trefforte, Aktivitäten der Personenzusammenschlüsse sowie zu Auffassungen, Haltungen und Einflußmöglichkeiten von Anführern.

Das betrifft auch Erkenntnisse über die Lage und Situation in Jugendclubs sowie anderer Konzentrationspunkte Jugendlicher bis hin zu den "Fan-Blöcken" von Fußballclubs.

